## **PRESSEINFORMATION**



## Troisdorf im Finale um den Titel "Deutschlands aktivste Stadt 2012"

- Die Stadt Troisdorf richtet im Wettbewerb Mission Olympic im Sommer 2012 ein großes Sportevent als Finale aus
- Beim Tag der Alltagsbewegung und am Familiensporttag z\u00e4hlt jede Aktivit\u00e4t
- Troisdorf hat die Chance auf 35.000 Euro Siegprämie zur Förderung des städtischen Sport- und Bewegungsangebotes

Berlin, 10. November 2011 – Troisdorf steht im Finale des aktuellen Wettbewerbs "Mission Olympic – Gesucht: Deutschlands aktivste Stadt 2012". Neben Troisdorf hat die offizielle Jury auch Meiningen, Weißwasser und Willich in die Finalrunde nominiert. Alle vier Kandidaten werden im Sommer 2012 als Finalstädte miteinander in den sportlichen Wettstreit um den Titel "Deutschlands aktivste Stadt 2012" treten. Die Initiatoren Coca-Cola Deutschland und der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) riefen im Mai diesen Jahres bereits zum fünften Mal zu dem bundesweiten Wettbewerb auf, um Breitensport und Alltagsbewegung in Deutschland noch stärker zu fördern und möglichst viele Menschen für einen aktiven Lebensstil zu begeistern.

Der Titel "Deutschlands aktivste Stadt" wird 2012 erstmalig in zwei Größenkategorien vergeben. So steht Troisdorf in der Kategorie der mittelgroßen Städte (bis 75.000 Einwohner) im kommenden Sommer Willich gegenüber. Meiningen und Weißwasser treten in der Kategorie der kleinen Städte (bis 25.000 Einwohner) an. Alle vier richten als Finale von Mission Olympic vor Ort ein großes Sportfest mit einem Tag der Alltagsbewegung und einem Familiensporttag aus. Dabei sollen die Finalisten möglichst viele Bürgerinnen und Bürger in Bewegung bringen, denn jede an diesem Finalevent erbrachte Aktivität wird gezählt. Troisdorf hat mit dem Sieg in der Kategorie der mittelgroßen Städte die Chance auf 35.000 Euro von Coca-Cola Deutschland zur Förderung der regionalen sportlichen Infrastruktur. Die zweitplatzierte Stadt erhält 10.000 Euro. In den nächsten Wochen werden Coca-Cola und der DOSB gemeinsam mit den vier Finalstädten die Termine für die Finalwochenenden bekannt geben.

Uwe Kleinert, Leiter Unternehmensverantwortung und Nachhaltigkeit von Coca-Cola Deutschland, Projektleiter Mission Olympic und Jurymitglied erläutert: "Mit dem Wettbewerb möchten wir bürgerschaftlichen Einsatz für einen aktiven Lebensstil in Deutschland nachhaltig unterstützen und herausragendes sportliches Engagement in den Städten auszeichnen, denn Sport und Bewegung steigern persönliches Wohlbefinden und Lebensfreude." Dabei habe die Jury vor keiner leichten Aufgabe gestanden: Alle Bewerber, so Kleinert, hätten gezeigt, dass Sport und

Coca-Cola GmbH

Pressestelle

Stefanie Effner
Telefon (030) 22606-9800

E-Mail presse@coca-cola-gmbh.de

Coca-Cola GmbH
Projektleitung Mission Olympic
Uwe Kleinert
Telefon (030) 22606-9434
E-Mail ukleinert@coca-cola.com

Deutscher Olympischer SportBund Pressekontakt Markus Böcker Telefon (069) 6700-304 E-Mail boecker@dosb.de







## PRESSEINFORMATION

Bewegung wichtige Bestandteile ihres städtischen Lebens seien. "Die vier Finalstädte und ihre Bürgerinnen und Bürger haben sich jedoch durch besondere sportliche Einsatzfreude hervor getan."

Walter Schneeloch, Vizepräsident Breitensport des DOSB und ebenfalls Jurymitglied Mission Olympic betont: "Jedes Jahr aufs Neue haben die Finalstädte es geschafft, uns zu beeindrucken. Nicht nur der sportliche Einsatz und die Motivation aller Beteiligten war überwältigend, sondern auch die vielen ausgefallenen, sportlichen Ideen. Wir sind bereits jetzt auf das kreative Sportangebot der aktuellen Finalisten gespannt und freuen uns auf vier spannende Finalevents im nächsten Sommer."

Alle Finalstädte, weitere Informationen sowie aktuelle Pressefotos zu Mission Olympic erhalten Sie unter www.mission-olympic.de/presse.

Coca-Cola GmbH Pressestelle Stefanie Effner Telefon (030) 22606-9800 E-Mail presse@coca-cola-gmbh.de

Coca-Cola GmbH Projektleitung Mission Olympic **Uwe Kleinert** Telefon (030) 22606-9434 E-Mail ukleinert@coca-cola.com

Deutscher Olympischer SportBund Pressekontakt Markus Böcker Telefon (069) 6700-304 E-Mail boecker@dosb.de